

Die Vielfalt des Rechts

Themenoffene Tagung der Sektion Rechtssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

12. und 13. Dezember 2024 in Marburg

Call for Abstracts and Poster

Die Auseinandersetzungen um das Recht sind vielfältig: Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Situation im Nahen Osten seit dem Überfall der Hamas auf Israel, die anhaltende Debatte über Flucht und Migration, die Umsturzpläne der Reichsbürger:innenbewegung um Prinz Reuß, das in Bayern beschlossene Verbot des Genderns in öffentlichen Einrichtungen oder die Transformation zu Klimaneutralität am Beispiel des Heizungsgesetzes zeigen, wie prekär, umstritten, politisch sowie gesellschaftlich relevant und – in Anlehnung an Eugen Ehrlich – lebendig Recht sein kann.

In Anbetracht der vielfältigen Themen der Rechtssoziologie, aber auch angesichts unterschiedlicher theoretischer wie methodischer Herangehensweisen lädt der Vorstand der Sektion Rechtssoziologie zu einer offenen Tagung vom 12. bis 13. Dezember an der Philipps-Universität Marburg ein. Sie bietet ein theorie-, methoden- und themenunabhängiges Forum, um aktuelle Projekte zu präsentieren, grundlegende Fragen zur Debatte zu stellen und in Diskussion miteinander zu treten.

Für die Tagung bitten wir um Zusendung aussagekräftiger **Abstracts** bis zum **8. September 2024**.

- **Einzelvorträge:** 500 Wörter
- **gemeinsame Panel:** 800 Wörter
- **weitere Gestaltungsideen** wie Author-meets-Critics, Diskussionsrunden usw. werden explizit begrüßt: 800 Wörter

Darüber hinaus rufen wir zur **Einreichung von Postern** zu aktuellen Projekten auf. Wir begrüßen die Einsendung zu Promotions- und Habilitationsprojekten. Schicken Sie uns Ihren Entwurf bis zum **8. September 2024** zu. Die Projektposter werden im Vorfeld der am Abend des 12. Dezember stattfindenden Jahresfeier des ausrichtenden Zentrums mit der 15. Marburger Vorlesung zum Völkerstrafrecht als Hauptvortrag mit anschließendem Stehempfang präsentiert.

Einsendungen an: icwc@uni-marburg.de